**Hankook geht mit der DTM und der**

**DTM Trophy am Nürburgring in die zweite Runde**

**Reifenhersteller Hankook und die DTM sind an diesem Wochenende erneut am Nürburgring zu Gast. Beim zweiten Eifel-Stopp innerhalb von sieben Tagen steht für die Piloten der internationalen Tourenwagenserie und der DTM Trophy, die im Rahmenprogramm startet, die 3,629 Kilometer lange Sprintstrecke auf dem Programm. Beide Rennformate hat Hankook als exklusiver Reifenpartner bereits vergangenes Wochenende auf dem 5,148 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs mit dem Ventus Race optimal unterstützt.**

***Neu-Isenburg/Deutschland, 18. September 2020*** – Die Kurzanbindung des Grand-Prix-Kurses ist für die DTM-Fahrer das Wohnzimmer. Auf dieser Teilstrecke wurden in den vergangenen Jahren die Rennen der internationalen Tourenwagenserie ausgetragen. Wichtig wird es sein, die Boliden so abzustimmen, dass der Ventus Race vom Premium-Reifenhersteller auch bei kühleren Temperaturen schnell seinen optimalen Arbeits- und Wirkungsbereich erreicht.

„Das entsprechende Fahrzeug-Setup und höhere Ziel-Luftdrücke sind wichtige Komponenten, um dauerhaft hohen mechanischen Grip auf dem glatten Asphalt zu generieren. Von Hankook vorgeschrieben ist ein Mindest-Luftdruck von 1.25 Bar bei einer Streckentemperatur von 25 Grad. Darüber hinaus haben die Teams freie Hand, sollten jedoch nicht zu aggressiv vorgehen, um einen vorzeitigen Reifenverschleiß zu vermeiden“, so Hankooks verantwortlicher DTM-Renningenieur Thomas Baltes.

Die Konstruktion des Hankook Rennreifens wird auf dem Nürburgring trotz der teilweise überhöhten Kurven und hohen Kerbs wenig gefordert. Dagegen ist die Beanspruchung der Lauffläche wesentlich höher. Am vergangenen Wochenende sorgten Schmutz, Kies und Fahrzeugteile auf der Strecke für viele Schnitte beim Ventus Race, die jedoch keinen Einfluss auf seine Performance hatten.

Ein weiterer Stressfaktor ist die häufig aktivierte „Push-to-Pass-Funktion“, mit der die Fahrer kurzfristig 60 PS mehr Leistung abrufen können. Thomas Baltes: „Dadurch besteht die Gefahr einer partiellen Laufflächen-Überhitzung. Entscheidend ist, wie der Fahrer den plötzlichen Leistungsschub optimal auf die Strecke bringt. Insgesamt ist der Reifenverschleiß am Nürburgring aber durchschnittlich.“

Die zweite DTM-Runde in der Eifel wird zeigen, ob der Höhenflug des Gesamtzweiten Robin Frijns (Audi) weitergeht oder Markenkollege Nico Müller seinen Vorsprung an der Tabellenspitze ausbauen kann. Aber auch der aktuelle DTM-Champion René Rast (Audi) hat sich viel vorgenommen und will nach zwei zweiten Plätzen auf dem Eifelkurs diesmal ganz oben auf dem Treppchen stehen. Für BMW wird es darum gehen, zur Audi-Spitzengruppe aufzuschließen.

Im Rahmenprogramm der DTM werden die Rennen sieben und acht der DTM Trophy ausgetragen. Im Gesamtklassement liegt Tim Heinemann unangefochten an der Spitze. Kann der Mercedes-Benz-Pilot an seine beeindruckende Siegesserie anknüpfen, wäre das ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft.

###

**Über Hankook**

Hankook fertigt weltweit innovative, Hochleistungsradialreifen im Premium-Segment für Pkw, SUVs, Geländewagen, Leicht-Lkw, Wohnmobile, Lkw, Busse und den automobilen Motorsport (Rundstrecke/ Rallye).

Das Unternehmen investiert kontinuierlich in Forschung und Entwicklung, um seinen Kunden stets höchste Qualität in Verbindung mit technologischer Exzellenz zu bieten. In weltweit fünf Entwicklungszentren und acht Groß-Fabriken entwickelt und produziert Hankook Tire Bereifungslösungen, die speziell auf die Anforderungen und Ansprüche regionaler Märkte zugeschnitten sind. In Europa findet die Reifenentwicklung für die lokalen Märkte und die Erstausrüstung nach Maßgabe führender Europäischer Fahrzeughersteller im Hankook Technikzentrum Hannover/Deutschland statt. Produziert werden die Reifen unter anderem in der hochmodernen europäischen Fabrik des Unternehmens in Rácalmás/Ungarn, die 2007 eingeweiht wurde und kontinuierlich erweitert wird. Derzeit produzieren dort rund 3.000 Beschäftigte bis zu 19 Millionen Reifen pro Jahr für Pkw, SUVs und Leicht-Lkw.

Die Europa- und Deutschland-Zentrale des Reifenherstellers befinden sich in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main. In Europa unterhält Hankook weitere Niederlassungen in Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Russland, Schweden, Serbien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn und der Ukraine. Hankook Reifen werden direkt über regionale Distributoren in weitere europäische Länder vertrieben. Weltweit beschäftigt das Unternehmen 21.000 Mitarbeiter und liefert seine Produkte in über 180 Länder. Führende Automobilhersteller vertrauen in der Erstausrüstung auf Bereifungen von Hankook. Etwa 34 Prozent des globalen Umsatzes erzielt das Unternehmen innerhalb Europas und der GUS. Hankook Tire ist seit 2016 im renommierten Dow Jones Sustainability Index World (DJSI World) vertreten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hankooktire-mediacenter.com](http://www.hankooktire-mediacenter.com) oder [www.hankooktire.com](http://www.hankooktire.com)

|  |
| --- |
| **Kontakt:****Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 14, 63263 Neu-Isenburg **|** Germany |
| **Felix Kinzer**DirectorTel.: +49 (0) 61 02 8149 – 170f.kinzer@hankookreifen.de | **Larissa Büsch**PR ManagerTel.: +49 (0) 6102 8149 – 173l.buesch@hankookreifen.de | **Stefan Prohaska**PR AssistantTel.: +49 (0) 6102 8149 – 171s.prohaska@hankookreifen.de  |  |